



T. Katsuki

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„Efficient Construction of α -Spirocyclopropyl Lactones: Iridium–Salen-Catalyzed Asymmetric Cyclopropanation“: M. Ichinose, H. Suematsu, T. Katsuki, *Angew. Chem.* **2009**, 121, 3167–3169; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, 48, 3121–3123.

Tsutomu Katsuki

Geburtstag:	23. September 1946
Nationalität:	Japaner
Stellung:	Professor für Chemie, Kyushu University (Japan)
Werdegang:	1965–1971 Chemiestudium, Kyushu University 1976 Promotion bei Prof. M. Yamaguchi, Kyushu University 1979–1981 Postdoktorat bei Prof. K. Barry Sharpless, Scripps Research Institute (USA)
Preise:	2009 The Commendation for Science and Technology, MEXT, Japan; 2005 Ryoji Noyori-Preis; 2002 Preis der Chemical Society of Japan; 2001 Molecular Chirality Award; 1998 Synthetic Organic Chemistry Award, Japan; 1996 Inoue Science Award
Forschung:	Ökologisch nachhaltige chemische Umwandlungen und asymmetrische Katalyse; asymmetrische Oxidationen mit Luftsauerstoff oder Wasserstoffperoxid; Nitrenttransferreaktionen mit Azidverbindungen; Carbenttransferreaktionen
Hobbys:	Lesen (vor allem historische Romane)

Meine bisher aufregendste Entdeckung war ... die asymmetrische Epoxidierung von Allylalkoholen.

Wenn ich kein Wissenschaftler wäre, wäre ich ... Lehrer

Mein Lieblingsfach in der Schule war ... Erdkunde. Ich fand es immer sehr spannend, sich andere Landschaften und die Menschen dort vorzustellen.

Der wichtigste wissenschaftliche Fortschritt der letzten 100 Jahre ... war die Entwicklung der Molekularbiologie, obwohl noch Vieles zu erforschen bleibt.

Mein erstes Experiment war ... eine neutralisierende Titration (in der High School). Dabei habe ich erfahren, wie schwierig es ist, die eine Hand anders zu bewegen wie die andere.

Das Spannendste an meiner Forschung ist ..., wenn mir Studenten ein völlig unerwartetes Ergebnis vorlegen.

Der beste Rat, den ich je erhalten habe, ist ..., sich nicht nur speziellen Problemen zuzuwenden, sondern stets auch den Blick für das Ganze zu haben (von Prof. S. Masamune).

Der Teil meines Berufs, den ich am meisten schätze, ist ..., die Entwicklung meiner Studenten zu verfolgen.

Mein Liebessessen ist ... das Essen meiner Frau.

Meine schlechteste Angewohnheit ist ... Übereile – wie oft habe ich ohne nachzudenken Substanzen gemischt!

Die größte Herausforderung für Chemiker ist ... die Entwicklung einer organischen Chemie, die nicht mehr vom Erdöl abhängig ist.

Meine 5 Top-Paper:

1. „Catalytic Asymmetric and Chemoselective Aerobic Oxidation: Kinetic Resolution of *sec*-Alcohols“: K. Masutani, T. Uchida, R. Irie, T. Katsuki, *Tetrahedron Lett.* **2000**, 41, 5119–5123.
2. „Zr[bis(salicylidene)ethylenediaminato]-Mediated Baeyer–Villiger Oxidation: Stereospecific Synthesis of Abnormal and Normal Lactones“: A. Watanabe, T. Uchida, R. Irie, T. Katsuki, *Proc. Natl. Acad. Sci. USA* **2004**, 101, 5737–5742.
3. „Construction of Pseudo-Heterochiral and Homochiral Di- μ -oxotitanium(Schiff base) Dimers and Enantioselective Epoxidation Using Aqueous Hydrogen Peroxide“: K. Matsumoto, Y. Sawada, B. Saito, K. Sakai, T. Katsuki, *Angew. Chem.* **2005**, 117, 5015–5019; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2005**, 44, 4935–4939.
4. „Construction of an Aryliridium–Salen Complex for Highly *cis*- and Enantioselective Cyclopropanations“: S. Kanchiku, H. Suematsu, K. Matsumoto, T. Uchida, T. Katsuki, *Angew. Chem.* **2007**, 119, 3963–3965; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2007**, 46, 3889–3991.
5. „Iron-Catalyzed Asymmetric Aerobic Oxidation: Oxidative Coupling of 2-Naphthols“: H. Egami, T. Katsuki, *J. Am. Chem. Soc.* **2009**, 131, 6082–6083.

DOI: 10.1002/ange.200902602